



Kurzprotokoll der Mitgliederversammlung vom 15. März 2002

zu TOP 1:

Der 1. Vorsitzende begrüßt die Versammlungsteilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

zu TOP 2:

Der Kreisvorsitzende, Ulrich Hartmann, überreicht dem 2. Vorsitzenden, Heinz Riemann, für 10-jährige Vorstandsarbeit die bronzene Ehrennadel des Niedersächsischen Tennisverbandes.

zu TOP 3:

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung fristgerecht versandt. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

zu TOP 4:

Das Protokoll der Mitgliederversammlung von 2001 wird verlesen und im Anschluss daran einstimmig genehmigt.

zu TOP 4:

a) Vorsitzender

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Vorstandskollegen, den Mitgliedern des Festausschusses sowie den freiwilligen Helfern der Frühjahrüberholung. Leider nimmt die Anzahl der freiwilligen Helfer in jedem Jahr ab. Der Dank gilt ebenfalls dem Platzwart, der Reinemachefrau und der Thekenkraft.

Der gut besuchte Maigang in Form einer Fahrradtour fand seinen Ausklang in der Partybude von Josef Bohmann in Deindrup. Der Dank gilt den Organisatoren Hildburg und Hartmut Kurzbach.

Auch im Jahr 2001 beteiligte sich der Verein am Volksfestumzug. Motto: Wer als Clown zum Volksfest rennt, hat den Karneval verpennt!

Leider wurden die Vereinsmeisterschaften im abgelaufenen Jahr nicht zu Ende geführt. In diesem Jahr sollten die Meisterschaften nur noch an einem Wochenende durchgeführt werden.

Ein Dank auch an Reinhold Bothe, der ein Querbeetturnier mit großer Beteiligung organisierte.

Die Mitgliederzahl des TVL hat sich auch im abgelaufenen Jahr konstant gehalten. In anderen Vereinen ist der Trend oft rückläufig.

Aufgrund Initiative von Gertrud Nyhuis konnte jetzt eine Ballmaschine angeschafft werden. Zur Arbeitserleichterung bei der Platzüberholung wurde ein Turbobesen gekauft.

Bei der letzten Mitgliederversammlung des Tenniskreises Vechta, wurde Ulrich Hartmann in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Fares Srur wurde Kreisjugendwart. Ulrich Hartmann übernimmt auch das Amt des Pressewartes.

Die Kreismeisterschaften der Erwachsenen finden am 3.8.2002 in Visbek statt. Die Jugendkreismeisterschaften AK I – IV finden vom 26.-28.7.2002 in Dinklage und die Jüngstenkreismeisterschaften AK V vom 24.-25.8.2002 in Vechta statt.

b) Jugendwart

In Vertretung für den erkrankten Jugendwart, Werner Kreinest, wurde dessen Bericht vom Vorsitzenden bekannt gegeben.

Ohne Eltern ist Jugendarbeit nicht leistbar. Deshalb gilt der Dank allen Helfern, insb. Gertrud Nyhuis, die sich sehr stark für die Jugendarbeit engagierte.

Über 50 Kinder nehmen am Training teil. Dieses wurde von Joki Meyer, Friederike Berding und Ann-Kathrin Wiemuth geleitet. Letztere scheidet 15. März als Trainer aus, da die schulische Situation nichts anderes zulässt.

Carolin Moormann wurde im vergangenen Sommer Kreismeisterin. Steffen und Thorsten Schmedes sowie Anne Wempe wurden Dritte. Bei den Hallenkreismeisterschaften wurden Carolin Moormann, Steffen Schmedes und Stefan Nyhuis jeweils Dritte.

Der Punktspielbetrieb wurde mit Platzierungen zwischen Platz 1 und 5 abgeschlossen.

Das Teilnehmerfeld der Vereinsmeisterschaften war groß. Die Disziplin war hervorragend und der Eifer riesengroß. An alle Teilnehmer wurden Pokale bzw. Medaillen ausgehändigt. Leider fand sich kein Sponsor.

Im Jahre 2000 hatte der Jugendwart angekündigt, persönlich kein Biwak durchzuführen. Leider fanden sich aber auch keine andere Organisatoren.

Carolin Moormann besucht als einzige aus dem TVL das Kreistraining. Auf eine Teilnahme am Bezirkstraining verzichtet sie freiwillig.

Im Sommerhalbjahr stellt sich Christian Hackmann an einem Nachmittag der Woche zu Trainingsspielen mit den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung.

Seitens des Jugendwartes wird vorgeschlagen, einen Jugendausschuss zu bilden. Die Beteiligten können so besser gewährleisten, dass die Gesamtabläufe eines Jahres besser koordiniert und die Jugendarbeit so entscheidend gefördert wird. Im Vorfeld erklärten sich etwa 12 Eltern zur Mitarbeit bereit.

Der Jugendwart lässt verlesen, dass er aus persönlichen Gründen nicht mehr für das Amt zur Verfügung steht. Seine Arbeit und die privaten Verpflichtungen lassen ihm hierfür nicht ausreichend Zeit. Sein persönlicher Dank gilt besonders Ehefrau Elke, die seine Arbeit nicht nur toleriert, sondern auch unterstützt hat.

c) Sportwartin

Die Sportwartin gibt die Abschlußplatzierungen der am Punktspielbetrieb teilnehmenden Mannschaften bekannt. In der Wintersaison reichten die Plätze von 4 bis 6. In der Sommersaison hingegen von Platz 2 – 6. Ab sofort erfolgt die namentliche Meldung der Mannschaften und Spielergebnisse über das TIS (Tennis-Informationssystem). Die Eingaben werden durch Otto Staggborg erledigt. Jeweils ab spätestens 10:00 Uhr am dem Spieltag folgenden Montag, können die Ergebnisse unter www.ntv-tennis.de abgefragt werden. Gleichen und vielleicht noch schnelleren Service bietet die Homepage des TVL unter www.tvlangfoerden.de.

d) Geschäftsführerin

Die Geschäftsführerin erläuterte detailliert die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres. Durch vernünftiges Wirtschaften konnte erneut ein Plus erzielt werden.

zu TOP 6:

Alfred Wichmann und Karl-Heinz Moormann bescheinigen der Geschäftsführerin eine einwandfreie Kassenführung.

zu TOP 7:

Ulrich Hartmann stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgt einstimmig.

zu TOP 8:

Die auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 01.08.2001 einberufene Arbeitsgruppe hat sich mit einem Schreiben an die Stadt Vechta gewandt, um von dieser eine Aussage dahingehend zu erzielen, ob Interesse an einer Übernahme der Anlage und damit verbundenen Umverlegung besteht.

Bislang ist kein Ergebnis mitgeteilt worden. Sollte ein positiver Bescheid eingehen, also eine Nachnutzungsbereitschaft bestehen, wird sich die Gruppe zusammen setzen und weiterberaten. Bei negativem Bescheid wird das Thema nicht weiter behandelt, um keine finanzielles Risiko für den Verein einzugehen.

zu TOP 9:

Otto Staggenborg und Jutta Lübben wurden zum 1. Vorsitzenden bzw. zur Geschäftsführerin wiedergewählt. In geheimer Abstimmung wurde Fares Srur (16 Stimmen) gegenüber Angelika Wempe (11 Stimmen) zum neuen Jugendwart gewählt.

zu TOP 10:

Anträge lagen nicht vor.

zu TOP 11:

Jeweils einstimmig wurden die neuen Mitgliedsbeiträge beschlossen. Dem Euro angeglichen werden sie einfach halbiert. Damit verbundene geringfügige Mindereinnahmen werden in Kauf genommen.

zu TOP 11:

Nach Anschaffung der Ballmaschine hat Gertrud Nyhuis sich zum Ziel gesetzt, eine Ballwand zu errichten.

Sie fordert alle Eltern auf, sich aktiv an einer Mitarbeit im Jugendbereich zu beteiligen (z.B. durch Trainingsstunden, Organisation eines Biwak, pp.) Werner Lübbe sagt spontan für 10 Trainingsstunden zu.

Gertrud Nyhuis und Angelika Wempe wollen einen Terminkalender für die Kinder und Jugendlichen erstellen. Hierin sollen neben den Spielterminen auch andere Veranstaltungen aufgeführt werden (Grillen, Schwimmen pp.)

Reinhold Bothe erkundigt sich über den Thekendienst der abgelaufenen und bevorstehenden Saison. Da es in einzelnen Gruppen zu Spannungen zwischen diesen und der Bedienung kam, steht eine Lösung für die neue Saison noch nicht bereit.

Auf Vorschlag von Hans Vogt wird der Schaukasten am Eingang der Tennisanlage wieder genutzt.

Nachfolger für die ausscheidenden Trainerinnen Friederike Berding und Ann-Kathrin Wiemuth sind noch nicht gefunden. Es wird eine kostengünstige Lösung gesucht.

Termine für Meisterschaften, Maigang und andere Veranstaltungen werden rechtzeitig mitgeteilt.